

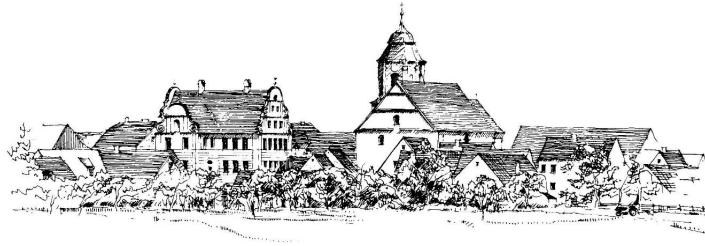


Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

47. Jahrgang

Mittwoch, 07.04.2021

Nummer 13 / KW 14

Gemeindliche Mitteilungen

BEKANNTMACHUNG

Hundesteuer

Nach der vom Stadt- bzw. Gemeinderat erlassenen Hundesteuersatzung ist jeder Hundehalter, der einen über 4 Monate alten Hund besitzt, **verpflichtet**, diesen bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Monheim (Zimmer Nr. 4, Tel. 09091/9091-27 und -26) zu melden.

Am **01. April 2021** wurde die zu zahlende Hundesteuer aufgrund der eingegangenen Meldungen eingehoben. Die Hundehalter, bei denen die Hundesteuer nicht abgebucht wurde bzw. die keinen Abgabenbescheid über die Hundesteuer erhalten haben, sind deshalb verpflichtet, ihren noch nicht gemeldeten Hund umgehend zu melden.

Im Übrigen wird noch darauf hingewiesen, dass eine Nichtbeachtung der Meldeverpflichtung eine Abgabehinterziehung, -verkürzung bzw. Abgabegefährdung darstellt und diese mit **Geldstrafe oder Geldbuße** belegt werden kann.

Verwaltungsgemeinschaft Monheim im April 2021

Pfefferer
Erster Vorsitzender

Rathaus Buchdorf geschlossen

Das Rathaus Buchdorf ist vom **06.04.2021 bis einschließlich 09.04.2021** wegen Urlaub geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Tel: 09091/90901-0.

Erdaushubdeponie Buchdorf

Ab Anfang April ist die Erdaushubdeponie wieder geöffnet.

Für die Anlieferung in die gemeindliche Deponie gilt folgende Regelung: Es ist erforderlich, die geplante Anlieferung **mindestens zwei Tage zuvor** unter E-Mail: deponie@gemeinde-buchdorf.de oder

Tel: 0162 9107663 bei Herrn Dentler anzumelden.

Erfolgt die Anmeldung nicht rechtzeitig ist eine Anlieferung nicht möglich!

Recyclinghof / Grüngutannahme

Der Recyclinghof Buchdorf ist **jeden Samstag** von **09.00 – 12.00 Uhr** geöffnet.

Abholung Gelbe Sammelsäcke

Buchdorf und Baierfeld: **Donnerstag, 08.04.2021**

Blick in die Baierfelder Ortsgeschichte Vor 100 Jahren

„In eines Tales Mulde / Fernab der großen Welt / Da liegt ein stilles Dörflein / Vereinsamt Baierfeld.“

Mit diesen Versen beginnt der Text des Baierfelder Heimatliedes – verfasst vom Dichterpfarrer Johannes Baptist Hoffmann. Treffender kann man das Bild und die idyllische Lage des Dorfes nicht mit Worten malen. Seit nunmehr **100 Jahren** erklingt in diesem Tal das Geläut neuer Glocken vom Turm der Pfarrkirche St. Josef und begleitet die Gläubigen der Pfarrei Baierfeld durchs Kirchenjahr.

Die Anschaffung der Glocken wurde notwendig, weil das alte Geläut unvollständig geworden war: Die kleinere Glocke musste im Ersten Weltkrieg zur Einschmelzung abgeliefert werden, die mittlere hatte einen Sprung, so dass ab 1917 nur noch mit einer Glocke geläutet werden konnte. So fasste man bereits im Jahr 1920 den Entschluss, drei neue Glocken zu kaufen. Weil die hohen Preise für Glocken aus Bronze für die Baierfelder Pfarrei kaum erschwinglich gewesen wären, zerschlugen sich die Verhandlungen mit der Augsburger Gießerei Hamm; man hielt also Ausschau nach einer kostengünstigeren Lösung. Da kam den auf Sparsamkeit bedachten Verantwortlichen der Pfarrgemeinde die 70 Jahre zuvor gemachte Erfindung eines cleveren Schwaben namens Jakob Mayer zupass: Diesem gelang es, den Werkstoff Stahl so zu präparieren, dass er in feste Formen gegossen werden konnte. Eine Gießerei in der thüringischen Glockengießerei Apolda nutzte diese technische Neuheit und stellte auch Glocken aus Stahl her – und die waren etwa um die Hälfte billiger als ihre bronzenen Schwestern. Mit der Firma Ulrich und Weule konnte für die drei neuen Glocken der günstigere Preis von 29.770 Reichsmark ausgehandelt werden. Für das Bronzematerial der alten Glocken wurden noch 15.000 RM angerechnet, die restlichen 14.770 RM mussten mit einer eigenen Kirchenumlage aufgebracht werden. Wegen der galoppierenden Geldentwertung wurde auf eine baldige Lieferung Wert gelegt. So brauchte man in Baierfeld nicht mehr lange auf das ersehnte Geläut zu warten.

Empfang und Glockenweihe wurden zu unvergesslichen Festtagen für das ganze Dorf. Am Montag, dem **11. April 1921** trafen vom damaligen Mündlinger Bahnhof her – so berichtet das Donauwörther Anzeigenblatt - „auf festlich geschmückten Wagen, von des Meierbauern aus Unterbuch vier stattlichen Rössern gezogen“, am Nachmittag um drei Uhr drei Stahlglocken von der Gusswerkstätte aus Apolda in Baierfeld ein.

Die Pfarrgemeinde hatte sich mit Kreuz und Fahnen zum Empfang eingefunden. An der Pforte des Kirchhofs vollzog Ortspfarrer Johannes Hoffmann den Weiheakt. Er wurde eingerahmt durch ein Lied und ein Gedicht - verfasst von Pfarrer Hoffmann und vorgetragen von Klara Roßmann und Sabine Bader, beide von Hochfeld, und endete mit einer Ansprache und einer kurzen Segensandacht im Gotteshaus. „Daran reihte sich eine Zusammenkunft in den oberen Räumen der Gastwirtschaft Roßkopf. Herr Lehrer Holderried entwarf ein anschauliches Bild vom Glockenguss. Schillers herrliches Gedicht von der Glocke wurde von Schulkindern ohne Stockung oder Havarie vorgetragen und erhöhte durch den wunderbaren Zauber der darin niedergelegten Gedanken die festliche Stimmung des Tages.“

Weittragender Klang

Ein besonderer Höhepunkt der Festlichkeiten war zwei Tage später das erstmalige Erklingen der neuen Glocken. Dazu berichtet Josef Rößner in seiner Baierfelder Chronik: „Gegen Mittag hingen dank der rastlosen Arbeit von Monteuren, Maurern, Zimmerleuten und freiwilligen Helfern die Glocken in dem geräumigen Achteck der Glockenstube und bald darauf lockten die feierlichen Klänge alle Leute auf die Straße. Der Klang ist mild und weittragend, die Zusammenstimmung für das Ohr voll und ganz befriedigend.“ Der Autor des seinerzeitigen Berichtes im Donauwörther Anzeigenblatt urteilte darüber treffend: „Ein Bronzegeläute könnte nicht besser und vollkommener sein.“

Es sind die heute nur noch selten gebräuchlichen Stahlgussglocken, die dem Baierfelder Geläut jene vertrauten Töne verleihen, die auch in den Nachbarorten stets deutlich zu vernehmen sind. Und weil sich Glocken aus Stahlguss nicht für die Waffenherstellung eignen, blieb dem Baierfelder Trio auch das Schicksal der Einschmelzung im Zweiten Weltkrieg erspart. Einzelnen bringen die drei klingenden Schwestern in der Baierfelder Glockenstube 620 kg, 450 kg und 300 kg auf die Waage. Jede hält in erhabener Schrift mit großen Lettern die Erinnerung an die Gießerei von Apolda wach. Auf der größten von ihnen befindet sich außerdem eine geheimnisvolle Widmung zum Gedenken an einen Gefallenen im Ersten Weltkrieg. Viele Jahre konnten die Glocken nur mit Seilzügen vom Chorraum hinter dem Hochaltar aus zum Schwingen gebracht werden – zum größten Vergnügen der älteren Ministranten. Seit 50 Jahren versieht diesen Dienst ein vollelektrisches Lätwerk. Mit ihrem harmonischen dreistimmigen Klang rufen sie heute die Gläubigen an allen Sonn- und Feiertagen zum Gottesdienst und begleiten die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg durch den Friedhof zum Grab.

Beim nächsten Sonntagsgottesdienst in Baierfeld - am 100. Jahrtag der Glockenweihe - wird auch ein besonderes Gebetsanliegen der Gläubigen sein, was der damalige Ortspfarrer Johannes Hoffmann in dem seinerzeitigen Begrüßungsgedicht so in Verse gefasst hatte:

„Willkommen, ihr Glocken, mit blitzendem Helme! / Mög euer Kommen Glück bedeuten / Und mögt ihr die Kinder und Kindeskinde / In eine glückliche Zukunft läuten!“

Roland Würth

Osterhasen-Familie

Am Holzplatz der Familie Scheuerer in der Gartenstraße hat sich auch dieses Jahr wieder eine große Hasenfamilie zum Frühstück niedergelassen.

Für dieses zeitaufwändige Engagement bedanken wir uns sehr herzlich.

Agentur für Arbeit Donauwörth

Identifizierung ohne Behördengang: Das Selfie-Ident-Verfahren per Handy macht es möglich

Viele Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit konnten seit Beginn der Corona-Pandemie nur online oder telefonisch einen Antrag auf Arbeitslosengeld stellen. In diesen Fällen ist eine eindeutige Identitätsfeststellung der Antragstellenden nicht möglich. Diese muss aber zwingend nachträglich erfolgen. Dafür steht ab sofort das freiwillige Online-Verfahren „Selfie-Ident“ zur Verfügung.

Wenn eine Kundin bzw. ein Kunde erstmalig einen Antrag auf Arbeitslosengeld bei der Agentur für Arbeit stellt, hat grundsätzlich eine Identitätsprüfung stattzufinden. Die Prüfung ist anhand geeigneter Nachweise (in der Regel Personalausweis oder Pass mit Meldebestätigung) vorzunehmen und dient auch dazu, Leistungsmissbrauch zu vermeiden. Diese Identitätsprüfung kann auch online erfolgen und dient in erster Linie dazu, persönliche Vorsprachen so gering wie möglich zu halten. Deshalb bietet die Agentur für Arbeit das sogenannte „Selfie-Ident-Verfahren“ an. Damit kann die notwendige Identitätsprüfung ohne persönliches Erscheinen über ein Handy oder Tablet sowie Internetzugang erfolgen. Das Angebot, am Selfie-Ident-Verfahren teilzunehmen, ist freiwillig. Die Nichtnutzung hat keine Auswirkungen auf die Ansprüche und Rechte der oder des Betroffenen. Sollten sich Kundinnen und Kunden dagegen entscheiden, erhalten sie zu gegebener Zeit eine Einladung zur Nachholung der persönlichen Identitätsprüfung, sobald die pandemische Lage es zulässt.

Wichtig! Alle, für die dieses Verfahren möglich ist, bekommen ein entsprechendes Schreiben, in dem das Selfie-Ident-Verfahren angeboten und erklärt wird. Betroffene müssen also erst dann aktiv werden, wenn sie angeschrieben werden.

Ein Video zur Erläuterung gibt es auf folgender [Internetseite](https://www.arbeitsagentur.de/selfieident): <https://www.arbeitsagentur.de/selfieident>. Technische Unterstützung bekommen die Kundinnen und Kunden vom Support Service Center der Bundesagentur für Arbeit über die gebührenfreie Servicrufnummer 0800 4 5555 01.

Schutz der persönlichen Daten garantiert

„Das Selfie-Ident-Verfahren ermöglicht es unseren Kundinnen und Kunden, rund um die Uhr und ohne persönliches Erscheinen in der Dienststelle ihre Identifizierung nachzuholen. Der Schutz der personenbezogenen Daten hat für uns höchste Priorität. In Kooperation mit unserem Partnerunternehmen garantieren wir eine sichere Verarbeitung der Personendaten,“ informiert Richard Paul, Vorsitzender der Agentur für Arbeit Donauwörth.

Prozess der Online-Identifizierung

Für die Online-Identifizierung brauchen die Kundinnen und Kunden drei Dinge: erstens ein App-fähiges Gerät mit Kamera (Smartphone, Tablet), zweitens eine stabile Internetverbindung und drittens ein gültiges Ausweisdo-

kument (deutscher Personalausweis oder elektronischer Reisepass mit Chip).

Über einen QR-Code auf dem Kundenanschreiben bzw. durch Aufruf der im Schreiben benannten Internetseite erhalten sie weitere Informationen zum Verfahren.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf [Twitter](#)

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

Samstag, 10.04.2021 - Sa der Osteroktav

19.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten** (Pfr Woppmann)
Hl. M für + Rudolf Blaschek und Angeh.

**Sonntag, 11.04.2021 - 2. SONNTAG DER OSTERZEIT
ODER SONNTAG DER GÖTTL. BARMHERZIGKEIT -
WEIBER SONNTAG**

8.45 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrkurat Dr. Schierl)
Hl. M für + Johann und Theresia Kapfer,
Geschwister und Angeh.
mG für + Barbara Linzi
für die Armen Seelen n.M.

Samstag, 17.04.2021 - Sa der 2. Osterwoche

14.00 Uhr **Tauffeier** für Emil Krause, Am Erlach 49
(Diakon Rieger)

Vorabendmesse in **Bergstetten entfällt!**

Sonntag, 18.04.2021 - 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrkurat Dr. Schierl)
Hl. M für + Peter Krämer und Angeh.
mG für + Karl und Therese Würth, + Anna
und Amalie Würth, Bruderschaftsmesse für
+ Zita und Rudolf Schreiber

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Josef Baierfeld

**Sonntag, 11.04.2021 - 2. SONNTAG DER OSTERZEIT
ODER SONNTAG DER GÖTTL. BARMHERZIGKEIT -
WEIBER SONNTAG**

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Bischof em. Mixa)
Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde

Sonntag, 18.04.2021 - 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.45 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Pfarrkurat Dr. Schierl)
Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde

Bitte beachten:

Bis auf weiteres bin ich im Krankenstand. In allen seelsorgerlichen Notfällen steht Ihnen das Pfarramt in Monheim zur Verfügung (Tel. 09091/5951).

Dafür vielen Dank.

Pfarrer Bujak

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Gottesdienst- Anzeiger der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth

Donnerstag, 08. April 2021

Christuskirche Donauwörth

12.00 Uhr Friedensgebet zur Mittagszeit

Samstag, 10. April 2021

Christuskirche Donauwörth

14.00 Uhr Taufgottesdienst (Dekan Heidecker)

Sonntag, 11. April 2021, Quasimodogeniti

Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Gottesdienst (Dekan Heidecker)

Kath. Kirche St. Martin Mertingen

11.00 Uhr Gottesdienst (Dekan Heidecker)

Mittwoch, 14. April 2021

Christuskirche Donauwörth

19.00 Uhr Abendgebet zur Wochenmitte als Worship-
Wednesday mit modernen Liedern

Vereinsmitteilungen

Siedlerverein - Verband Wohneigentum 'St.- Ulrichsiedlung'

Unser Federzinken- Vertikutiergerät und Motorhacke kann ab sofort von allen Mitglieder ausgeliehen werden!

Anmeldungen bei Michael Schreiber tel. 921924

oder Fischer Rudolf tel. 1514

Ärztlicher / Zahnärztlicher Dienst

Standorte für frei zugängliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Buchdorf, Am Raiffeisenplatz 1:

Raiffeisenbank im Raum des Geldautomaten

Buchdorf, Am Sportplatz 2:

FSV-Vereinsheim Tribüne Eingang

Baierfeld, Pfarrer-Hoffmann-Str. 6

Feuerwehrhaus neben Eingang Fahrzeughalle

Krisendienste Bayern - Notrufnummer

Der Bezirk Schwaben bietet unter der kostenlosen **Notrufnummer 0800 / 655 3000** für Menschen in psychischen Krisen professionelle Soforthilfe an.

Zahnarztpraxis Buchdorf

Dr. Stephanie Ortner, Albert-Proeller-Str. 13
86675 Buchdorf

Liebe Patientin, lieber Patient,

**wir bitten Sie beim Betreten der Praxis Ihren FFP-2-
Maske zu tragen!**

Öffnungszeiten über Ostern

05.04. - 09.04.2021:

Mo.: Ostermontag

Di.: 07.30 – 13.00 Uhr

Mi.: 13.00 – 19.00 Uhr

Do.: 07.30 – 13.00 Uhr

Fr.: 07.30 – 13.00 Uhr

Ihre Zahnarztpraxis Buchdorf

Tel. (09099) 55 04 900 Fax (09099) 55 04 910

www.zahnarztpraxis-buchdorf.de

hallo@zahnarztpraxis-buchdorf.de

Praxis für Schmerzphysiotherapie Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Gunda Schmitz, Am Erlach 16, 86675 Buchdorf

Termine nach Vereinbarung

Tel: 09099 92 00 930 Fax: 09099 92 00 932

schmerzphysiotherapie@sgck.net